

### 5.3. Werkstück durchtrennen

Dann Gerät am Ein-Aus-Schalter 10 einschalten und mit leichtem Druck auf die Griffmulde 11 nach unten führen, bis die Trennscheibe das Werkstück berührt. Achtung:

Bitte den roten Blockierhebel dabei betätigen: Sonst kann der Trennkopf nicht geschwenkt werden!

Dann den Druck auf das Werkstück nur soweit verstärken, daß die Motordrehzahl nicht zu stark abfällt. So können Sie das Werkstück durchtrennen.

#### **Achtung!**

Nicht der Anpressdruck, sondern die Drehzahl erzeugt die hohe Schnittleistung! Niemals mit Gewalt arbeiten! Dies belastet die Mechanik der Maschine unnötig und führt zu schlechten Ergebnissen und erhöhtem Verschleiß!

#### **Achtung!**

Niemals bei laufendem Gerät den Stopper betätigen.

### 5.4. Arbeiten mit dem Längsanschlag (Fig. 5)

Das Kappgerät KG 50 wird mit einem verstellbaren Längsanschlag 1 geliefert. So kann eine beliebige Anzahl von Werkstücken mit gleicher Länge abgetrennt werden. Das zu trennende Werkstück wird dazu in den Schraubstock eingelegt, bis an den Anschlag heran geschoben und dann festgeklemmt. Nach dem Trennen des Werkstücks und Lösen des Schraubstocks wird das Material wieder bis an den Anschlag geschoben, mit dem Schraubstock geklemmt und dann getrennt. Dies kann beliebig oft wiederholt werden.

### 5.5. So wird der Anschlag eingestellt

1. Die Madenschraube 2 wird mittels einem Innensechskantschlüssel (im Lieferumfang enthalten) gelöst. Danach kann der Anschlag in der Führung 3 bis zu der gewünschten Länge geschoben werden. Darauf achten, dass die kürzere Stange 4 richtig ausgerichtet ist und das sie das Werkstück beim „Anschlagen“ richtig trifft!
2. Anschlag mit der Madenschraube festklemmen.

## 6. Pflege und Wartung

#### **Achtung:**

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

#### **Hinweis:**

Das Kappgerät ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer sollten Sie das Gerät allerdings nach jedem Gebrauch mit einem weichen Lappen, Handfeger oder einem Pinsel reinigen. Auch ein Staubsauger empfiehlt sich hier.

Die äußere Reinigung des Gehäuses kann dann mit einem weichen, eventuell feuchtem Tuch erfolgen. Dabei darf milde Seife oder eine anderes geeignetes Reinigungsmittel benutzt werden. Lösungsmittel- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel (z. B. Benzin, Reinigungsalkohole etc.) sind zu vermeiden, da diese die Kunststoffgehäuseschalen angreifen könnten.

Bitte entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll! Das Gerät

enthält Wertstoffe, die recycelt werden können. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Entsorgungsunternehmen oder andere entsprechenden kommunalen Einrichtungen.

Nach längerer Benutzung kann es erforderlich werden, den Zahnriemen nachzuspannen. Hierzu gehen Sie bitte wie folgt vor:

### 6.1. Zahnriemen nachspannen bzw. auswechseln (siehe Fig 6)

#### **Achtung:**

Netzstecker herausziehen! Gefahr!

1. Befestigungsschrauben 1 herausdrehen und den Seitendeckel 2 abnehmen.
2. Motorbefestigungsschrauben 3 leicht lösen und Riemenscheibe 4 nach hinten drücken, bis die erforderliche Spannung erreicht wird.

#### **Achtung!**

Der Zahnriemen darf nicht zu stramm laufen! Bei leichtem Fingerdruck muß sich der Zahnriemen ca. 6-8 mm eindrücken lassen!

3. Befestigungsschrauben wieder anziehen und Deckel montieren.

#### **Entsorgung:**

Bitte entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll! Das Gerät enthält Wertstoffe, die recycelt werden können. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Entsorgungsunternehmen oder andere entsprechenden kommunalen Einrichtungen.

## 7. EU-Konformitätserklärung

Name und Anschrift des Herstellers: PROXXON S.A.  
6-10, Härebierg  
L-6868 Wecker

Gerätebezeichnung: KG 50  
Artikel-Nr.: 27150

Wir erklären, dass die bezeichneten Produkte die Bestimmungen folgender EU-Richtlinien erfüllen:

EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG  
Angewandte Normen: DIN EN 61029 / 01.2010

EU-EMV-Richtlinie 2004/108/EG  
Angewandte Normen: DIN EN 55014-1 / 02.2010  
DIN EN 55014-2 / 06.2009  
DIN EN 61000-3-2 / 03.2010  
DIN EN 61000-3-3 / 06.2009

Datum: 08.08.11



Jörg Wagner  
PROXXON S.A.  
Geschäftsbereich Gerätesicherheit

Der CE-Dokumentationsbevollmächtigte ist identisch mit dem Unterzeichner.